

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **98 (2011)**

Heft 12: **Um dreissig = Dans la trentaine = About thirty**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gestaltung von innerstädtischen Freiräumen» zusammen.

Öffentlichkeit und Fachwelt

Noch ist es zu früh, um das Ergebnis dieses Studienauftrags mit der nötigen Distanz zu beurteilen. Zum einen führt die gemeinsame Weiterbearbeitung durch die Verfasser und das Bau- und Verkehrsdepartement ohne Zweifel zu kleineren Anpassungen und Verschiebungen. Zum anderen bleibt abzuwarten, wie sich das Konzept in der Praxis bewährt und zu welchen konkreten Resultaten es führen wird. Abzusehen ist aber schon jetzt, dass damit die Debatten über Umgestaltungsprojekte im öffentlichen Raum keineswegs vom Tisch sind. Politischer Widerstand gegen das

Konzept ist kaum zu erwarten; zu komplex ist die Materie, als dass sie ernsthaft im Parlament diskutiert werden könnte, und zu weit ist das Prozedere bereits fortgeschritten, als dass man es zurück an den Start schicken könnte. Jedoch stellt sich die Frage, wie sich das Konzept auf die Rolle der Verwaltung sowie die Ausschreibung künftiger Wettbewerbe auswirkt. Es wäre wenig gewonnen, wenn dieses Verfahren hauptsächlich dazu dienen sollte, dem Druck der Öffentlichkeit – verwiesen sei auf die bereits erwähnten, kontroversen Debatten über einige Gestaltungsprojekte der vergangenen Jahre – einen nunmehr kaum angreifbaren «grossen Wurf» entgegenzuhalten, und im gleichen Atemzug die Debatten in der Fachwelt, wie sie unter anderem über Wettbewerbe ausge-

tragen werden, durch einen politischen Beschluss auszuhebeln. Denn gerade in Basel sind Wettbewerbe, in denen sich mitunter auch eine neue Generation von Architekten und Planern zu Wort melden kann, ein verhältnismässig rares Gut. Sie könnten viel dazu beitragen, die oftmals unsachlichen Diskussionen in der Öffentlichkeit auf ein professionelles Niveau zu heben. Martin Josephy

Auslober: Kanton Basel-Stadt, Bau- und Verkehrsdepartement
 Preisrichter: Fritz Schumacher (Vorsitz), Martina Münch, Hannelore Deubzer, Dorothee Huber, Andreas Wenger, Stefan Rotzler
 Teilnehmer Studienauftrag Stufe 2: ARGE OKRA, landschaftsarchitekten, Maxwan architects + urbanists, Basler & Hofmann AG (Sieger); ARGE Architektur Jessen+Vollenweider GmbH, Buol & Zünd Architekten GmbH, Dr. Peter Suter, Aegerter & Bosshardt AG; ARGE schneider studer primas GmbH, Studio UC

Lucerne University of Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Soziale Arbeit
Wirtschaft

Master of Advanced Studies

MAS Alter und Gesellschaft

Der demografische Wandel betrifft uns alle. Stellen Sie die richtigen Fragen und entwickeln Sie Antworten zusammen mit Fachpersonen aus Politik, Wirtschaft und gesellschaftlichen Institutionen. Innovativ, interdisziplinär, individuell.

Besuchen Sie das gesamte MAS-Programm oder absolvieren Sie das dazugehörige CAS-Programm **CAS Planung und Alter** und konzentrieren Sie sich darin unter anderem auf Fragen nach bedürfnisgerechtem Wohnen im Alter.

Start: November 2012

Anmeldeschluss: 31. August 2012

Weitere Informationen unter www.hslu.ch/m140 und bei Rita Steiner, T +41 41 367 48 54, rita.steiner@hslu.ch

Immer aktuell informiert: www.hslu.ch/newsletter-sozialearbeit

FH Zentralschweiz



HE Stromschienen LANZ G-Kanäle LANZ Weitspann-Multibahnen

- 1. geprüft auf **Erdbebensicherheit (EMPA)** und
- 2. geprüft auf **Schockwiderstand 1 bar ACS** und
- 3. geprüft auf **Funktionserhalt im Brandfall 90 Min.**

Kabel- und Stromführungen mit den **3-fach geprüften LANZ HE Stromschienen LANZ G-Kanälen und Weitspann-Multibahnen geben maximale Sicherheit**

- in schwierig zu evakuierenden Gebäuden (Altersheime, Spitäler, Strafanstalten etc.)
- in Anlagen mit grossem Personenverkehr (Flughäfen und Bahnstationen, unterirdische Fussgängerzonen, Warenhäuser und Supermärkte, Parkhäuser etc.)
- in technisch sensiblen Bereichen (Unterstationen, EDV- und Serverräumen, Forschungslaboratorien etc.)
- in Anlagen mit Massenansammlungen (Arenen und Stadien, Kinos, Saalbauten etc.)
- in Wohn-, Hotel- und Bürohochhäusern

Verlangen Sie Beratung, Atteste, Offerten und rasche und preisgünstige Lieferung von

lanz oensingen ag Tel. 062 388 21 21 Fax 062 388 24 24

Mich interessieren die sicheren, 3-fach geprüften LANZ Produkte. Bitte senden Sie Unterlagen.

Könnten Sie mich besuchen? Bitte tel. Voranmeldung!

Name / Adresse / Tel. _____



lanz oensingen ag

CH-4702 Oensingen
Telefon 062 388 21 21
www.lanz-oens.com

Südringstrasse 2
Fax 062 388 24 24
info@lanz-oens.com

•A8